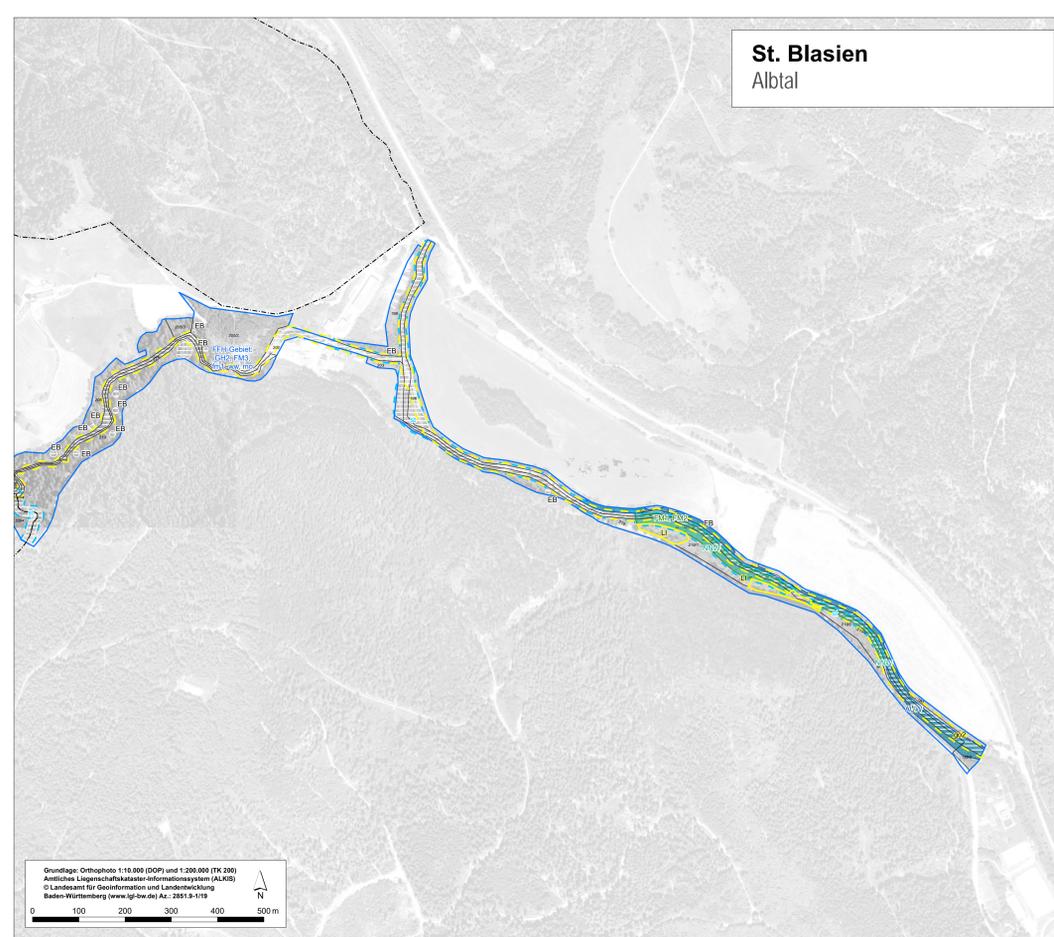
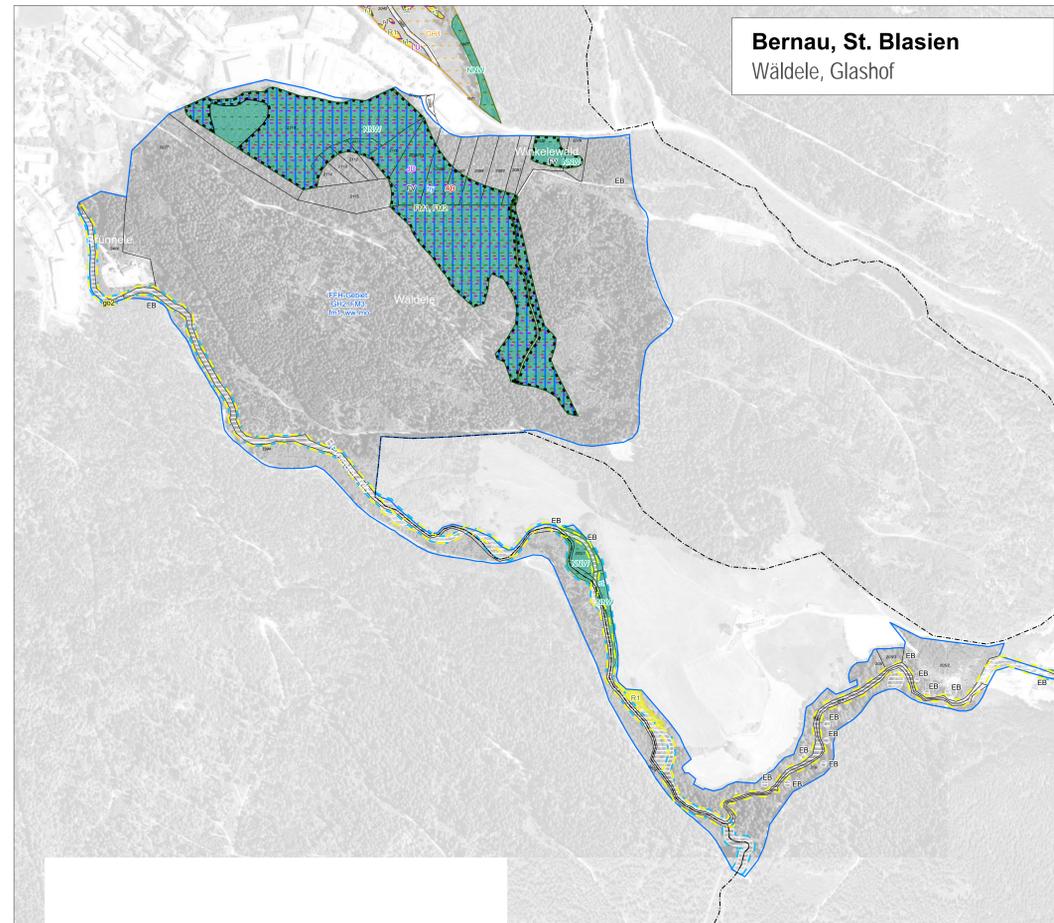
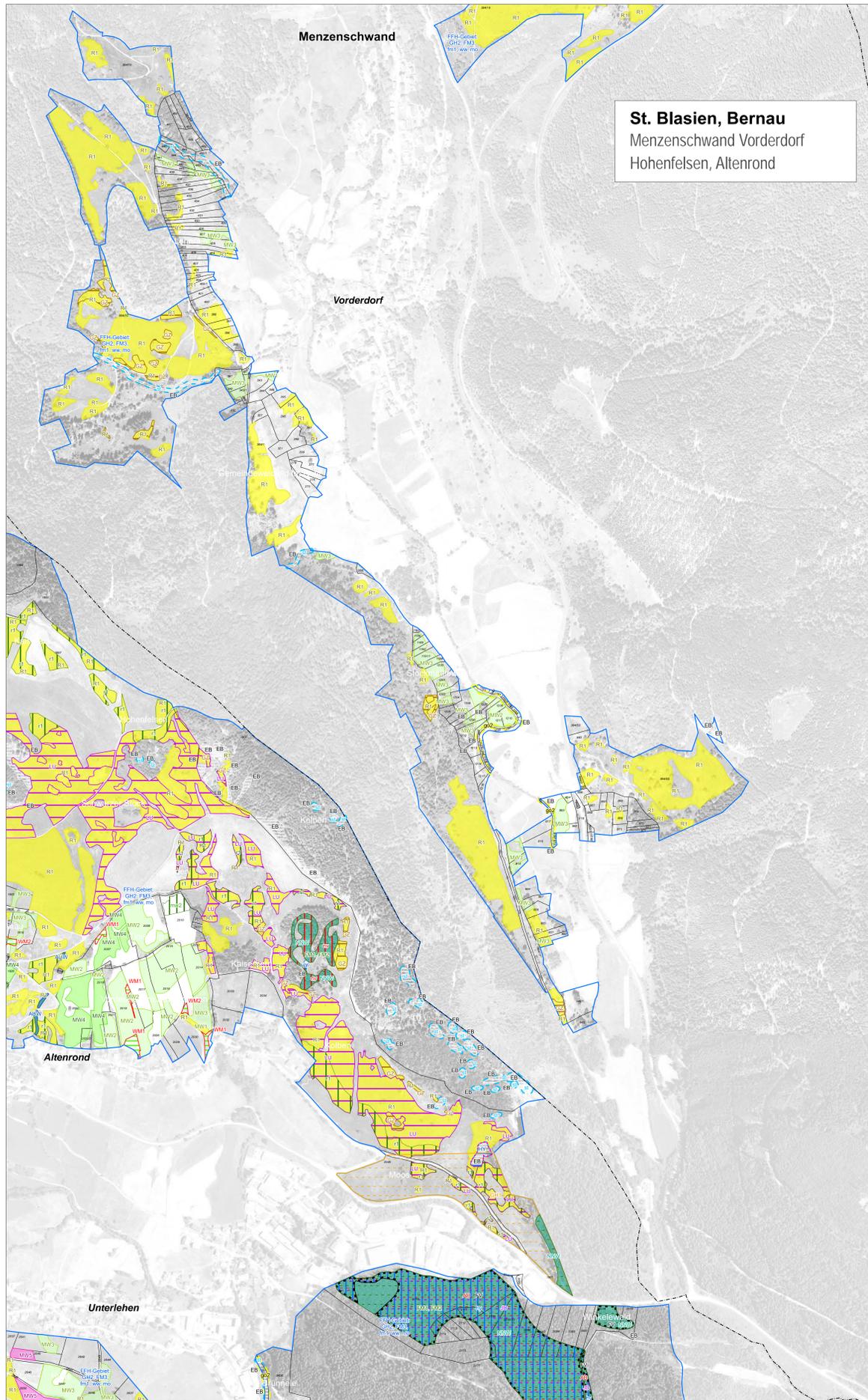


Natura 2000-Managementplan „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“ – Maßnahmenkarte



Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen			
Kztl.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	TM-Nr.	PLRT/Art.
Maßnahmen im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung			
Extensive Beweidung ohne Düngung / Kalung mit variablen Nutzungszielen und regelmäßige Weidepflege zum Management der Gehölzrückzession sowie des Vorkommens von Problemläusen wie Adlerfarn und Lupine und unter Berücksichtigung der Lebensraumanprüche wertgebender Vogelarten.			
R1	Extensive Beweidung mit Rindern	2-32-10	LRT: [8510] [8150] [8230] [8431] [8150] [8432]
S1	Extensive Beweidung mit Schafen durch mindestens einmal jährliche Trift im Juli/August (Nachpferch nur auf ausgewählten Flächen)	2-32-16	LRT: [8510] [8150] [8230] [8431] [8150] [8432]
Anpassung der Beweidung			
R2	Durchführung einer Pflegemahd oder Zurückdrängen von Gehölzrückzession, Wiederaufnahme der Beweidung gemäß R1	2-32-12	LRT: [8430] [8230] [8230] [8230]
Zusätzliche Maßnahmen bei der Beweidung / Grünlandbewirtschaftung			
GZ	Entfernen von Gehölzrückzession und Einzelgehölzen (teilweise nur auf Teilflächen)	2-32-12	LRT: [8630] [8510] [8431] [8432] [8432]
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-23	LRT: [8430] [8230]
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Mulchen vor der Samenbildung ab Juni	2-32-22	LRT: [8430] [8230]
MU	einmalige Mahd oder Mulchen von Teilflächen zur Regenerierung von Trockenheiden und zur Erhaltung der Lebensraumnischen typischer Vogelarten	2-32-40	LRT: [8430]
Beibehaltung einer ein- bis zweimaligen Mahd mit Abräumen			
Nachsaat nur mit standorttypischem und gebietsweitem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht. 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser. Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; keine Dauerbeweidung.			
MW1	einmal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung, Altgrasreste stehen lassen	2-32-05	LRT: [8510] [8520]
MW2	ein- bis zweimal jährliche Mahd mit Abräumen, Düngung nach Natura 2000-Infoblatt nach Rücksprache Naturschutzbehörde	2-32-06	LRT: [8510] [8520]
MW3	wie MW2, zweite Nutzung als Beweidung möglich	2-32-07	LRT: [8510] [8520]
MW4	zweimal jährliche Mahd mit Abräumen; letzte Nutzung als Beweidung möglich; Düngung nach Natura 2000-Infoblatt	2-32-08	LRT: [8510] [8520]
Anpassung der Grünlandbewirtschaftung			
MW5	mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht, keine Beweidung	2-32-09	LRT: [8510] [8520]
Turnusmahd			
TM1	gelegentliche Mahd alle 1-2 Jahre mit Abräumen ohne Düngung (und Belassen von Altgrasresten)	2-32-18	LRT: [8630] [8230] [8230] [8230]
TM2	Mähen von Teilflächen und Entfernen von Sukzessionsgehölzen im Turnus von 5 Jahren	2-32-19	LRT: [8430] [8431]
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen / Berg-Mähwiesen			
Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietes Natura 2000 sind im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Magere Flachland-Mähwiesen [8510] und Berg-Mähwiesen [8520] in einem Flächenumfang von insgesamt 15,4 Hektar wiederherzustellen. Die Umsetzung wird durch UNBULB und LEV begleitet.			
WM1	Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngerverzicht (Nährstoffentzug) und ohne Beweidung	2-32-31	LRT: [8510] [8520]
WM2	wie WM1 - ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdgutübertragung oder Wiesendrusch	2-32-32	LRT: [8510] [8520]
WM3	Entfernen von Sukzessionsgehölzen, Wiederaufnahme der Wiesenutzung und Wiederherstellung gemäß WM1 oder WM2.	2-32-33	LRT: [8510] [8520]
WM4	Neuansaat durch Mahdgutübertragung oder Wiesendrusch, Wiederaufnahme der Wiesenutzung und Wiederherstellung gemäß WM1	2-32-35	LRT: [8510] [8520]
WM5	Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNBULB/LEV	2-32-36	LRT: [8510] [8520]
Maßnahmen für Moor-Standorte			
HY	Wasserhaushalt prüfen und verbessern	2-32-24	LRT: [8710] [8720] [8740] [8740]
KB	Verzicht auf Beweidung/Ausdünen von Weideflächen	2-32-25	LRT: [8720] [8740]
Sonstige Maßnahmen			
ES1	Entfernen von Schlagabraum	2-32-26	LRT: [8230]
DL	Besucherlenkung	2-32-28	LRT: [8230]
BO	Aufreien von Schotterwegen auf kleinen Teilflächen zur Sicherung der Wuchsorte von <i>Gnaphalium supinum</i>	2-32-20	LRT: [8150] [8410]
BA	Aufrechterhaltung des Badeverbots im Feldsee	2-32-29	LRT: [8310]
Maßnahmen im Wald			
NWV	Naturnahe Waldwirtschaft durchführen	1-32-07	LRT: [8140] [8150] [8190] [8410] [8190] [8410]
NSG	Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten und Schotterwäldern	1-32-05	LRT: [8140] [8150] [8190] [8410] [8190] [8410]
AUW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	2-32-30	LRT: [8190] [8430] [8230]
U	Vermeidung von Gehölzrückzession und Auslichtung	1-32-08	LRT: [8230] [8140] [8190] [8410]
JD	Bejagung intensivieren	1-32-04	LRT: [8210] [8220] [8190] [8410]
KI	Beseitigung von jagdlichen Einrichtungen (Kirung)	1-32-12	LRT: [8430]
FV	Befahrung von Moorstandorten vermeiden	1-32-11	LRT: [8410]
AB	Beseitigung von Ablagenungen	1-32-10	LRT: [8220] [8190] [8190] [8410]
BW	Unbegrenzte Sukzession	1-32-03	Art: [1386] LRT: [8220] [8190] [8430] [8190] [8190] [8410]
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
KO	Erhaltung der Lebensstättenkontinuität	1-32-06	Art: [1386]
Rogers Goldhaarmoss [1387]			
GH1	Erhaltung von Trägergehölzen	2-32-02	Art: [1387]
GH2	Trägerbaumnachhaltigkeit (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-03	Art: [1387]
Gruppe [1163]			
GO	Räumliche Begrenzung Viehtränke am Sägebächle	2-32-38	Art: [1163]
Wimperlfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
FM1	Erhaltung des Fledermaus-Quartierangebots im Wald	2-32-41	Art: [1321] [1324]
FM2	Erhaltung des aktuellen Anteils an Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	2-32-42	Art: [1321] [1324]
FM3	Erhaltung der extensiven Grünlandbewirtschaftung sowie von Gehölzen im Offenland (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-43	Art: [1321] [1324]
Aktuell keine Maßnahmen			
EB	Entwicklung beobachten	2-32-37	Art: [3100] [8431] [8140] [8210]
		2-32-04	Art: [1163] [3160] [8432] [8150] [8230]
		1-32-04	LRT: [3110] [4030] [8150] [8150] [8150]

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Kztl.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	TM-Nr.	PLRT/Art.
Maßnahmen im Offenland			
Aufwertung von Artenreichen Borstgrasrasen			
r1	Gezielter Nährstoffentzug durch Mahd mit Abräumen (Juli-August), Reduktion der Anzahl an Weidestieren oder Vergrößerung der Weidefläche (Entfernen von Zäunen)	2-33-06	LRT: [8230] [8230]
r2	Gezielte Intensivierung der Beweidung durch Erhöhung der Anzahl an Weidestieren oder Einzelnutzen von Teilflächen über zwei bis drei Weideperioden	2-33-07	LRT: [8230] [8230]
s1	Änderung des Weidemanagements: Schafbeweidung durch mindestens zweimalige Trift und Nachpferch oder Umstellung auf Rindbeweidung gemäß R1	2-33-08	LRT: [8230] [8230]
ad	Zweimalige Mahd von Adlerfarn-Beständen mit Abtransport Mähreine: Ende Juni bis Juli bzw. Mitte August	2-33-09	LRT: [8230] [8230]
lu	Ausstechen oder Mahd von Lupinen-Beständen mit Abtransport, Termin: ab Juni vor dem Fruchten und der Samenbildung	2-33-10	LRT: [8230] [8230]
ww	Unterstützung des Weidemanagements (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-16	LRT: [8430] [8230]
Neuschaffung von Trockenheiden / Artenreichen Borstgrasrasen			
th	Zurückdrängen von Gehölzrückzession und Wiederaufnahme einer Beweidung	2-33-17	LRT: [8430] [8230]
Aufwertung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
mw1	Extensive Mähwiesenutzung ohne Beweidung und zeitlich befristetem Düngerverzicht	2-33-11	LRT: [8510] [8520]
Neuschaffung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
mw2	Extensivierung der Mähwiesenbewirtschaftung	2-33-12	LRT: [8510] [8520]
Monitoring			
mo	Wissenschaftliches Monitoring Weideweidentwicklung (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-14	LRT: [8430] [8230]
db	Einrichten von Dauerbeobachtungsstellen und Wiederansiedlung des Schwimmenden Laichkrauts	2-33-03	LRT: [8110]
Maßnahmen im Wald			
st	Entnahme standortfremder Baumarten und Förderung standorttypischer Baumarten	1-33-03	LRT: [8140] [8180] [8180] [8180]
hy	Wiedervermässung	1-33-05	LRT: [8410] [8410]
iv	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	1-33-04	LRT: [8140] [8180] [8410]
bi	Regelung von Freizeinutzungen / Besucherlenkung	1-33-07	LRT: [8260] [8120]
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
ko	Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen	1-33-02	Art: [1386]
Gruppe [1163]			
go1	Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit	2-33-04	Art: [1163]
go2	Revitalisierung mäßig bis stark ausgebauter Gewässerabschnitte	2-33-05	Art: [1163]
Wimperlfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
fm1	Entwicklung strukturreicher Wald(innen)ränder und Säume (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-15	Art: [1321] [1324]
Maßnahmen außerhalb des Schutzgebietes			
Großes Mausohr, Wimperlfledermaus			
Erhaltung der Gebäudequartiere des Großes Mausohrs und Erhaltung funktionsfähiger Leitstrukturen in deren Umfeld Erhaltung und Sicherung der Winterquartiere Erhaltung von Jagdhabitaten in Viehhäuten			

Code Lebensraumtypen (Arten in Legend):

3110	Nährstoffarmes Süßgrasrasen	6520	Berg-Mähwiesen	8310	Höhen
3150	Nährstoffreiches Süßgrasrasen	7110	Naturnahe Hochmoore	9110	Hochmoore-Buchensudmoor
3160	Dryasheide	7120	Coschuldige Hochmoore	9120	Waldmeister-Buchensudmoor
3200	Flussufer mit hohem Wasserpegel	7140	Blaugrün- und Schilfröhricht	9140	Schilfröhricht-Buchensudmoor
4030	Trockene Heiden	7150	Kaltes Süßgrasrasen	9180	Schilfröhricht und Flutgraswiesen
4150	Boreo-alpine Grasland	7230	Kaltes Süßgrasrasen	9190	Moorwälder
4230	Artenreiche Borstgrasrasen	8110	Silberbuche	91E0	Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide
4410	Frucht-Hochmoore, aber bis mäßig	8210	Silberbuche mit Felsengestalten	9210	Rotbuche-Hochmoore
4430	Subalpine und alpine Hochmoore	8220	Silberbuche mit Felsengestalten	9220	Rotbuche-Hochmoore
4510	Magere Flachland-Mähwiesen	8230	Pannerosen auf Silikatgestein	9230	Rotbuche-Hochmoore

TK 200 - unmaßstäblich

Managementplan für das FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“

Maßnahmenkarte Karte 3 - Blatt 6

Bearbeiter: Geochemie IFD & WWL, Bad Krozingen
Gezeichnet: Frank Armbruster
Geprüft: Frank Armbruster
Stand Offenland-Kartierung: 01. März 2021
Maßstab: 30. September 2018 1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (aufgrund der ELER) gefördert.

